



© Eduard Hueber

Der Wohnbau auf einem durchgrünten Hang oberhalb von Dornbirn fügt sich in seiner strengen Noblesse in die parkartige, großteils mit historischen Villen bebaute Umgebung. Ein Hotel, das in den 1960er Jahren an ein altes Gasthaus angedockt worden war, wurde abgebrochen, das Gasthaus saniert und mit den neuen sichtverziegelten Kuben zu einem Ensemble verdichtet, das dank seiner gestaffelten Höhen urbane Dichte aufweist, ohne ein Gefühl der Bedrängnis aufkommen zu lassen.

In den viergeschossigen Kuben überwiegt der Zweispännertypus, alle Wohnungen sind durch Balkone und Terrassen, vor allem aber durch Loggien in den Gebäudeecken mehrfach mit dem Außenraum und dem Garten verbunden. Der flachere winkelförmige Bauteil begrenzt die Anlage Richtung Nordwesten und verbindet die Stadtvillen zu einem zwischen Geschlossenheit und Offenheit oszillierenden Gefüge. Mit dem soliden Erscheinungsbild der Backsteinfassade korrespondiert ein hoher Ausführungsstandard, erkennbar etwa an den raumhohen Holzfenstern und den verschieblichen Loggienvverglasungen. Die Bewohner:innen der 25 Appartments dürfen sich einer Wohnqualität erfreuen, die selbst manchem Eigenheimbesitzer verweht bleibt. (Text: Gabriele Kaiser)

Wohnbau „Verwalter“

Rosenstraße
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Baumschlager Eberle Architekten

BAUHERRSCHAFT
i+R Gruppe

TRAGWERKSPLANUNG
Moosbrugger Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
15. Juli 2005



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber

Wohnbau „Verwalter“**DATENBLATT**

Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle)

Mitarbeit Architektur: Rainer Elmenreich (PL), Sonja Funk, Martin Ladinger, Andreas Stickel

Bauherrschaft: i+R Gruppe

Tragwerksplanung: Moosbrugger Ingenieure

Fotografie: Eduard Hueber

Haustechnik: Peter Diem Ingenieurbüro

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2000

Ausführung: 2001 - 2003



© Eduard Hueber



Wohnbau „Verwalter“



Projektplan